

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Eltern,

nach den langen Wintermonaten steht nun endlich der Frühling vor der Tür. Mit dem offiziellen Frühlingsanfang am 20. März wollen nun auch wir an der Köllerholzschule den Garten aus dem Winterschlaf wecken und gemeinsam mit Ihnen in die neue Gartensaison starten. Einen ersten Aufschlag haben in der vergangenen Woche die Kinder des Jahrgangs 4 gemacht und mit ersten Laubfegearbeiten im Garten begonnen. Im Folgenden werden nun die Schulkinder aller Klassen und ihre Lehrer:Innen verstärkt wieder ihre „Gartengeländepatenschaften“ (Gartenreviere) und auch die jeweiligen „Klassenobstbaumpatenschaften“ in den Blick nehmen (siehe Plan „Köllerholz 22/23“), um das gesamte Areal von 3000qm auf Vordermann zu bringen.

Hier bitten wir Sie bei der Pflege der Reviere und der Bäume der jeweiligen Klassen um Ihre tatkräftige Unterstützung und Hilfe, liebe Eltern!

Folgende Einteilung der **Gartenreviere** und der **Klassenobstbäume** erfolgte zu Schuljahresbeginn und ist nach wie vor gültig (siehe Köllerholz-Rundbrief Nr. 203 vom 12.08.22):

	Gartengeländepatenschaft	Klassenobstbaumpatenschaft
1a	Westgarten mit Umfeld	Sanddorn (1 x männlich / 1 x weiblich)
1b	Teich mit Rosenbogen, Feuerstelle und Umfeld	Pflaume „Hauszwetsche“
1c	Eingang/Ausgang zum Garten mit Hecken, Kohlestation, „Katzenwiese“ und Umfeld	Mirabelle von Nancy
2a	Wald mit Wiese, Klangspiel und Umfeld	Birne Williams Christ
2b	Erdgewächshaus und Umfeld	Hauszwetsche „Purpurgold“
2c	Hexenhausplatz, Stege und Umfeld	Apfel „James Grieve“
3a	Trockenmauern mit Spielwiese und Umfeld	Süßkirsche „Sunburst“
3b	Kräuterspirale mit Umfeld	Apfel „Goldparmäne“
3c	Apfelbaum „Krügers Dickstiel“ mit Mittelplatz und Umfeld	Apfel „Roter Boskoop“
4a	Theaterplatz und Umfeld	Birne „Clapps Liebling“

4b	Bienen mit Weinstock, Lesesteinhaufen und Umfeld	Sauerkirsche „Cerema“
4c	Bauerngarten und Umfeld	Portugiesische Birnenquitte
Lernwerkstatt	Westgarten mit Erlebnis-, Fühl- und Klangpfad	Konstantinopeler Apfelquitte

Zur Erläuterung: Da die Klassen die Reviergrenzen miteinander abstimmen, damit das vollständige Gelände erfasst wird, ist der umliegende Bereich („und Umfeld“) ebenfalls aufgeführt. Die Pflege der Obstbäume umfasst die Erhaltung der Baumscheiben, den Schnitt, einen Gießdienst, die Ernte sowie die Verarbeitung der jeweiligen Früchte.

Da der Arbeitsaufwand in den einzelnen Gartenrevieren unterschiedlich ist, werden die Klassenleitungen bei Bedarf auf Sie zukommen, um den Garten „frühlingsfit“ zu machen.

Viele Grüße, gutes Gelingen und frohe Osterfeiertage

Marsha Mawick